

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Sitzungstermin: Donnerstag, 27.09.2018
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Andreas Engelmann DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Christian Reinke	SPD	
Ulrike Jahnel	CDU	
Horst Döring	DIE LINKE.	Vertretung für: Frau Ellen Fiedelmeier
Kay Nadolny	DIE LINKE.	
Karina Jens	CDU	
Dr. Ingrid Bacher	SPD	
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Reinhart Kühner	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	

Verwaltung

André Beutel	Zentrale Steuerung
Swetlana Forkel	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Birte Hafemann	Stadtamt
Holger Matthäus	Senator für Bau und Umwelt
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Rieke Müncheberg	Amt für Umweltschutz
Liane Radloff	Stadtamt
Andreas Schulz	Kataster- Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Heiko Tiburtius	Amt für Verkehrsanlagen

beteiligte Ortsbeiräte

Anette Niemeyer	Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt
Alexander Prechtel	Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen

Gäste

Nicole Horn	Wiro
Marcel Hölterhoff	Prognos AG
Christian Jentzsch	WIRO
Christian Weiß	Geschäftsführer Rostock Business

Abwesende Mitglieder**reguläre Mitglieder**

Ellen Fiedelmeier	DIE LINKE.	entschuldigt
Rainer Bauer	UFR	entschuldigt

Tagesordnung:**(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2018
- 4 Anträge
 - 4.1 Mitglieder der Bürgerschaft
Prof. Dr. Dieter Neßelmann, Helge Bothur
Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß-Klein
Vorlage: 2018/AN/3959
 - 4.1.1 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)
Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß-Klein
Vorlage: 2018/AN/3959-01 (ÄA)
 - 4.1.2 Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß-Klein
Vorlage: 2018/AN/3959-02 (SN)
 - 4.2 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sozialticket auf Wochen- und Monatskarten ausweiten
Vorlage: 2018/AN/3960
 - 4.2.1 Sozialticket auf Wochen- und Monatskarten ausweiten
Vorlage: 2018/AN/3960-01 (SN)
 - 4.3 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ausschluss von Glyphosat bei Pachtverträgen
Vorlage: 2018/AN/4016

- 4.3.1 Ausschluss von Glyphosat bei Pachtverträgen
Vorlage: 2018/AN/4016-01 (SN)
- 4.4 Andreas Herzog für den Ortsbeirat Stadtmitte
Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des P+R Konzeptes
Vorlage: 2018/AN/4020
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
(Parkgebührenordnung)
Vorlage: 2018/BV/3465
 - 5.1.1 Alexander Prechtel (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)
Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Parkgebührenordnung)
Vorlage: 2018/BV/3465-01 (ÄÄ)
 - 5.1.2 Alexander Prechtel (für den Ortsbeirats Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)
Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Parkgebührenordnung)
Vorlage: 2018/BV/3465-02 (ÄÄ)
 - 5.1.3 Alexander Prechtel (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)
Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Parkgebührenordnung)
Vorlage: 2018/BV/3465-03 (ÄÄ)
 - 5.1.4 Alexander Prechtel (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)
Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Parkgebührenordnung)
Vorlage: 2018/BV/3465-04 (ÄÄ)
 - 5.2 Richtlinie zum Budget für Ortsbeiräte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3896
 - 5.2.1 Anette Niemeyer für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt
Richtlinie zum Budget für Ortsbeiräte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3896-02 (ÄÄ)
 - 5.2.2 Anette Niemeyer für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt
Richtlinie zum Budget für Ortsbeiräte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3896-03 (ÄÄ)

- 5.2.3 Anette Niemeyer für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt
Richtlinie zum Budget für Ortsbeiräte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3896-04 (ÄÄ)
- 5.3 Maßnahmenkonzepte für den "Lärmaktionsplan der Stufe III für den Ballungsraum
Hanse- und Universitätsstadt Rostock"
Vorlage: 2018/BV/3920
- 6 Informationsvorlagen
- 6.1 Information über das Ergebnis der Machbarkeitsstudie für ein Startup Center in der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/IV/3937
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Sitzungstermine 2019
- 7.2 Informationen der Ausschussmitglieder aus Beiräten, Arbeitsgruppen o.Ä.
- 7.3 Informationen
- 8 Schließen der Sitzung

(nichtöffentlich)

- 9 Verschiedenes
- 9.1 Sachstand Mittelmole

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Herr Engelmann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung ist rechtzeitig zugegangen und durch Aushang bekannt gemacht worden. Zu Beginn der Sitzung sind 9 von 10 Mitgliedern oder deren Stellvertreter anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

TOP 2	Änderung der Tagesordnung
--------------	----------------------------------

Frau Jahnel stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Antrag 2018/AN/3960 von der Tagesordnung zu nehmen, da er thematisch nicht dem Ausschuss zugehörig ist. Der Geschäftsordnungsantrag wird abgelehnt (2 Fürstimmen, 7 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen).

Herr Engelmann stellt den Geschäftsordnungsantrag, den TOP 6.1 (2018/IV/3937) aufgrund der zeitigen Abreise von Herrn Hölterhoff vorzuziehen. Der Geschäftsordnungsantrag wird einstimmig beschlossen.

Die Tagesordnung wird mit der Erweiterung der Nachtragstagesordnung bestätigt. Es gibt eine Stimmenthaltung.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.08.2018

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird in der vorgelegten Fassung einstimmig genehmigt.

TOP 4 Anträge

**TOP 4.1 Mitglieder der Bürgerschaft
Prof. Dr. Dieter Neßelmann, Helge Bothur
Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß-Klein
Vorlage: 2018/AN/3959**

Frau Krönert erkundigt sich, wie die Verwaltung gehandelt hat, nachdem der Dringlichkeitsantrag 2018/DA/3995 von der Bürgerschaft vertagt worden ist. Herr Müller gibt an, dass die Mehrfachbeauftragung gemäß des gültigen Beschlusses der Bürgerschaft vom Juli 2017 erfolgt ist. Die städtebauliche Untersuchung bezieht sich vorrangig auf den Wohnungsbau.

Herr Prechtel spricht sich für eine Stärkung des Hafens bzw. der Werft aus. Da die Brücke keine Schwerlasttransporte zulässt, sollte eine verkehrliche Untersuchung erfolgen, in der eine Möglichkeit ohne eine Verkehrsstrasse durch Groß Klein gefunden werden sollte.

Herr Engelmann ist ebenfalls der Meinung, dass die Werftallee nicht für Schwerlasttransporte geeignet ist. Auch der Ortsbeirat hat dem Antrag sowie dem Änderungsantrag zugestimmt.

Herr Müller stellt klar, dass die Bürgerschaft in ihrer nächsten Sitzung die verkehrliche Untersuchung zur Ertüchtigung des Nordkreuzes beauftragen kann. Beide Verfahren würden dann parallel laufen.

Herr Müller stimmt Frau Jens zu, dass der Ortsbeirat Groß Klein sowohl bei der Erstellung der Ausschreibung zur Machbarkeitsstudie als auch beim Verfahren beteiligt werden sollte.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, einen ersetzenden Änderungsantrag zum Hauptantrag 2018/AN/3959 zu stellen. So kann eine umfassende verkehrliche Untersuchung erfolgen, ohne dass die aktuelle städtebauliche Untersuchung abgebrochen werden muss. Der erste Absatz des Hauptantrages wird demgemäß gestrichen und die Inhalte des ursprünglichen Änderungsantrages 2018/AN/3959-01 (ÄÄ) werden hinzugefügt. Demgemäß erfolgt keine Abstimmung zum Antrag 2018/AN/3959. Er wird lediglich zur Kenntnis genommen.

Abstimmung über den ersetzenden Änderungsantrag:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.1.1 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)
Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß-Klein
Vorlage: 2018/AN/3959-01 (ÄA)

Der Änderungsantrag wird vom Ausschuss zurückgezogen. Stattdessen wird ein neuer Änderungsantrag gestellt, der den Hauptantrag 2018/AN/3959 ersetzt.

TOP 4.1.2 Städtebauliche Untersuchung einer Fläche in Groß-Klein
Vorlage: 2018/AN/3959-02 (SN)

Die Stellungnahme wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

TOP 4.2 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sozialticket auf Wochen- und Monatskarten ausweiten
Vorlage: 2018/AN/3960

Herr Beutel gibt an, dass die im Antrag benannten Termine nicht eingehalten werden können. Eine Vorlage kann erst zur Sitzung der Bürgerschaft im Januar 2019 erfolgen.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich ebenfalls gegen den benannten Termin aus und schlagen eine redaktionelle Änderung des Antrages gemäß der Stellungnahme der Verwaltung vor. Frau Krönert erklärte sich bereit, dies in ihrer Fraktion zu klären.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.2.1 Sozialticket auf Wochen- und Monatskarten ausweiten
Vorlage: 2018/AN/3960-01 (SN)

Die Stellungnahme wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

TOP 4.3 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ausschluss von Glyphosat bei Pachtverträgen
Vorlage: 2018/AN/4016

Frau Dr. Bacher erläutert, dass es keine Rechtsgrundlage gibt, die Glyphosat verbietet.

Auch Herr Schulz sieht den Ausschluss von Glyphosat bei Pachtverträgen kritisch. Die Kontrollen gestalten sich schwierig und sind kostenintensiv. Zudem müsse über mögliche Sanktionen (z.B. Kündigung, Vertragsstrafen) gesprochen werden. Problematisch ist auch die Tatsache, dass ein Pächter sowohl städtische als auch private Grundstücke zeitgleich bewirtschaftet und ggf. je nach Flurstücksgröße und -form es technisch nicht möglich ist, kein Glyphosat in den Boden einzubringen.

Herr Nadolny befürwortet die Abschaffung von Glyphosat und führt den Koalitionsvertrag auf Bundesebene an, der ebenso eine Abschaffung beinhaltet.

Frau Krönert spricht sich ebenfalls für den Antrag aus. Für die Probleme hinsichtlich der Umsetzung werden im Laufe der Zeit Lösungen gefunden werden.

Herr Matthäus führt an, dass es etwa 160 bestehende Pachtverträge gibt. Bei großen Flächen wäre ein Ausschluss durchaus denkbar. Splitterflächen sollten ausgeschlossen werden. Auf den Flächen der RSAG (Gleisbett) wird jedoch auch weiterhin Glyphosat eingesetzt werden müssen, da dies eine gängige Methode darstellt und alternativlos ist.

Herr Prechtel klärt auf, dass die Vertragsfreiheit auch für Kommunen gilt und ein Ausschluss von Glyphosat auf städtischen Pachtflächen damit rechtlich möglich ist.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.3.1 Ausschluss von Glyphosat bei Pachtverträgen
Vorlage: 2018/AN/4016-01 (SN)

Die Stellungnahme wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

TOP 4.4 Andreas Herzog für den Ortsbeirat Stadtmitte
Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des P+R Konzeptes
Vorlage: 2018/AN/4020

Eine grundsätzliche Erörterung zu dem Antrag ist nicht notwendig.

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	5
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
(Parkgebührenordnung)
Vorlage: 2018/BV/3465

Herr Matthäus stellt die Beschlussvorlage vor. Erstmals seit 12 Jahren soll eine Erhöhung der Parkgebühren erfolgen, da u.a. auch der Grundstückspreis der städtischen Parkflächen gestiegen ist. Er begrüßt die Änderungsanträge des Ortsbeirates Warnemünde und Diedrichshagen nicht.

Frau Dr. Bacher regt an, das Ende der gebührenpflichtigen Zeit von 19 Uhr auf 18 Uhr zu ändern. Herr Tiburtius erklärt, dass die Bewirtschaftungszeiten der Stadt aus technischen Gründen einheitlich sein müssen. Zudem wird 18 Uhr insbesondere in den Sommermonaten als zu früh erachtet. Weiterhin geht er auf den beantragten Tageshöchstsatz ein. Die Höchstparkdauer ist auf vielen Flächen beschränkt, sodass der Tagessatz gar nicht zustande kommen kann.

Frau Krönert ist gegen die Absenkung der Parkgebühren gemäß Änderungsantrag. Es ist die Verpflichtung eines Kfz-Halters auch für das Abstellen des Autos zu bezahlen. Die Gebühr trägt auch dazu bei, weniger MIV zu erzeugen. Ein geringerer Betrag bewirkt das Gegenteil.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.1.1 Alexander Prectel (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)
Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Parkgebührenordnung)
Vorlage: 2018/BV/3465-01 (ÄÄ)

Herr Prectel erläutert den Inhalte und den Hintergrund des Änderungsantrags.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	3
Dagegen:	3
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 5.1.2 Alexander Prectel (für den Ortsbeirats Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)
Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Parkgebührenordnung)
Vorlage: 2018/BV/3465-02 (ÄÄ)

Herr Prectel erläutert den Inhalte und den Hintergrund des Änderungsantrags.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	3
Dagegen:	3
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 5.1.3 Alexander Prechtel (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)
Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Parkgebührenordnung)
Vorlage: 2018/BV/3465-03 (ÄA)

Herr Prechtel erläutert den Inhalte und den Hintergrund des Änderungsantrags.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.1.4 Alexander Prechtel (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)
Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren im Gebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Parkgebührenordnung)
Vorlage: 2018/BV/3465-04 (ÄA)

Herr Prechtel erläutert den Inhalte und den Hintergrund des Änderungsantrags.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	4
Dagegen:	2
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.2 Richtlinie zum Budget für Ortsbeiräte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3896

Frau Hafemann erläutert die Beschlussvorlage. Aus Sicht der Verwaltung sollte lediglich dem Änderungsantrag 2018/BV/3896-02 (ÄA) zugestimmt werden. Weiterhin berichtet Frau Hafemann, dass einen Nachtrag zur Beschlussvorlage geben soll. Demnach können u.a. investive Mittel ins Folgejahr übertragen werden. Die Hanse- und Universitätsstadt trägt die Folgekosten der investiven Mittel.

Frau Radloff weist darauf hin, dass gemäß Gemeindehaushaltsverordnung die Beiträge in einer haushaltslosen Zeit nur als Teilbetrag ausgezahlt werden können.

Frau Jahnel merkt an, dass das Budget für die Ortsbeiräte ein relativ konstanter und damit planbarer Betrag ist. Dieses Budget steht den Ortsbeiräten zu und sollten unabhängig vom Stand des Haushaltes gezahlt werden.

Frau Krönert ergänzt, dass es in der Praxis der Ortsbeirate nicht machbar ist, auf das vollständige Budget zu warten.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.2.1 Anette Niemeyer für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt
Richtlinie zum Budget für Ortsbeiräte in der Hanse- und Universitätsstadt Ro-
stock
Vorlage: 2018/BV/3896-02 (ÄÄ)

Die Inhalte des Änderungsantrages werden durch den Ausschussvorsitzenden kurz erläutert.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.2.2 Anette Niemeyer für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt
Richtlinie zum Budget für Ortsbeiräte in der Hanse- und Universitätsstadt Ro-
stock
Vorlage: 2018/BV/3896-03 (ÄÄ)

Die Inhalte des Änderungsantrages werden durch den Ausschussvorsitzenden kurz erläutert.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.2.3 Anette Niemeyer für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt
Richtlinie zum Budget für Ortsbeiräte in der Hanse- und Universitätsstadt Ro-
stock
Vorlage: 2018/BV/3896-04 (ÄÄ)

Die Inhalte des Änderungsantrages werden durch den Ausschussvorsitzenden kurz erläutert.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.3 Maßnahmenkonzepte für den "Lärmaktionsplan der Stufe III für den Ballungsraum Hanse- und Universitätsstadt Rostock"
Vorlage: 2018/BV/3920

Frau Müncheberg stellt die Maßnahmekonzepte mit einer PowerPoint-Präsentation vor.

Herr Nadolny erkundigt sich, ob die Stadt diesbezüglich Druck auf die Deutsche Bahn ausüben kann. Frau Müncheberg verneint diese Anfrage.

Frau Dr. Bacher erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen. Frau Müncheberg informiert, dass vor allem im Bereich der Straße eine Priorisierung der Maßnahmen in kurz-, mittel- und langfristig vorgenommen wurden. So soll beispielsweise die Reduzierung der Geschwindigkeit in der Herweghstraße und der Blücherstraße in den kommenden Jahren erfolgen. Der Lärmaktionsplan soll alle fünf Jahre fortgeschrieben werden.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6 Informationsvorlagen

TOP 6.1 Information über das Ergebnis der Machbarkeitsstudie für ein Startup Center in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/IV/3937

Herr Hölterhoff von der beauftragten Prognos AG stellt einige Inhalte der Machbarkeitsstudie mit einer PowerPoint-Präsentation vor.

Frau Jahnel erkundigt sich, wie die Auswahl der Gesprächspartner erfolgt ist. Herr Hölterhoff gibt an, dass die Verwaltung die Unternehmen im Stadtgebiet Rostock ausgewählt hat.

Herr Nadolny fragt nach dem Vorgehen in Leipzig sowie nach vergleichbaren Städten. Herr Hölterhoff sagt, dass das Startup Center in Leipzig bereits seit etwa 10 Jahren existiert. Diese wird durch große Unternehmen gefördert, die Stadt stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung. Als vergleichbare Städte benennt er Braunschweig, Erfurt, Halle und Hildesheim.

Herr Weiß gibt an, dass etwa 6-9 Unternehmen pro Phase und etwa 15 Unternehmen im Jahr für das Startup Center in Rostock generiert werden könnten. Ein Teil davon bleibt der regionalen Wirtschaft auch über diese Phase hinaus erhalten.

Herr Nadolny regt an, dass Rostock Business bei dem Startup Center federführend sein könnte. Herr Weiß stellt klar, dass es sich bisher nur um ein Strategiepapier handelt. Eine Betreiberform gibt es bisher nicht. Er kann sich aber durchaus vorstellen, dass Rostock Business ein Teil des Gesellschafterkreises ist. Auch die Immobilie ist bislang zweitrangig. Frau Krönert erwidert, dass die Räumlichkeiten und die Mieten einzubeziehen sind und verweist auf das E-Werk. Eine Mieterhöhung bedeutet, dass einige Unternehmen den Standort aufgeben müssen und ggf. keine adäquate Alternative finden.

Herr Reinke schlägt vor, dass im Konzept verankert werden sollte, dass die Unternehmen im Falle eines Erfolges den Trägerverein bzw. das Startup Center weiterhin unterstützen.

Frau Jens erkundigt sich nach dem weiteren Verfahren. Herr Müller gibt an, dass es Anfang 2019 hierzu eine Beschlussvorlage geben wird.

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Sitzungstermine 2019

Herr Engelmann teilt die Termine für das kommende Jahr mit. Am 21.02.2019 findet die gemeinsame Sitzung mit dem Bau- und Planungsausschuss sowie der RGS statt. Die Sitzung zwischen der Wahl und der konstituierenden Sitzung der Bürgerschaft findet am 06.06.2019 statt. Der Termin am 09.05.2019 wird aufgrund fehlender Räumlichkeiten geprüft und wird ggf. auf den 02.05.2019 verschoben.

TOP 7.2 Informationen der Ausschussmitglieder aus Beiräten, Arbeitsgruppen o.Ä.

Herr Engelmann berichtet über den INTA-Kongress und lobt, dass vier Mitglieder des Ausschusses an der Tagung teilgenommen haben.

TOP 7.3 Informationen

Es werden keine weiteren Informationen gegeben.

TOP 8 Schließen der Sitzung

Herr Engelmann schließt die Sitzung.